







Geplante Bebauung


-  **Modultische**
max. Höhe: 3 m
Modulneigung: 20°
Modulausrichtung: 180° Süd
Modulanzahl: 2724 Module à 275 Watt
Gesamtleistung: 749,1 kWp
-  **Trafostation**
max. Höhe 3 m
-  **Zufahrtsweg**
Aufbau aus Rasenschotter oder Rasengittersteine
-  **Zaun**
max. Höhe 2,5 m; Unterkante mind. 0,15 m über GOK

Geplante Begrünung/Freiflächengestaltung


-  **Anlage von Extensivgrünland innerhalb der "Freiflächen-Photovoltaikanlage"**

Ansaat der nicht bebauten Flächen, d.h. zwischen und unter den Modultischen, mit Regelsaatgutmischung RSM 8.1


Pflege durch ein- bis zweimalige Mahd pro Jahr ab 1. Juli (mit Abtransport des Mahdguts) ohne Düngung; alternativ extensive Beweidung (Beweidungszeitpunkt flexibel)
-  **Ausgleichsfläche**

 **Anlage von artenreichem Extensivgrünland**

Ansaat der nicht bebauten Flächen, d.h. zwischen und unter den Modultischen, mit der Regiosaatgutmischung, Typ „Grundmischung“ des Ursprungsgebietes „Fränkische Alb“

Pflege gem. "Anlage von Extensivgrünland innerhalb der "Freiflächen-Photovoltaikanlage""
-  **Anlage von Gras-Kraut-Säumen**

Ansaat der nicht bebauten Flächen, d.h. zwischen und unter den Modultischen, mit der Regiosaatgutmischung, Typ „Feldrain und Saum“ des Ursprungsgebietes „Fränkische Alb“

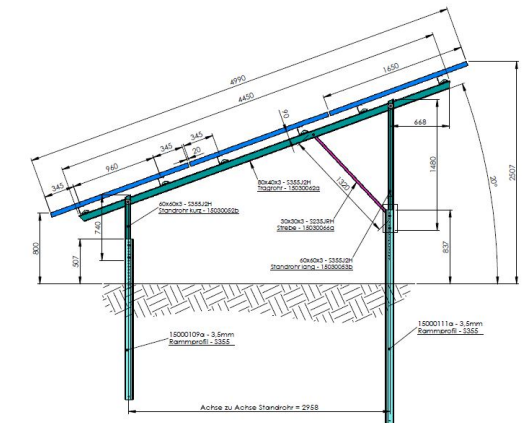
Pflege durch Mahd der Säume ist alle 1-2 Jahre im Herbst mit Abtransport des Mahdguts; keine Düngung
-  **Anlage einer Feldhecke**

Zwei- bis dreireihige Pflanzung mit Sträuchern und einzelnen Bäumen im Süden gem. Gehölzliste (*Bäume kursiv*):

Name lat.	Name deu.
<i>Quercus robur</i>	Stieleiche
<i>Acer campestre</i>	Feldahorn
<i>Prunus avium</i>	Vogelkirsche
<i>Salix caprea</i>	Salweide
<i>Pyrus pyraeaster</i>	Wildbirne
<i>Cornus sanguinea</i>	Roter Hartriegel
<i>Crataegus laevigata</i>	Zweigriffeliger Weißdorn
<i>Ligustrum vulgare</i>	Liguster
<i>Lonicera xylosteum</i>	Heckenkirsche
<i>Prunus spinosa</i>	Schlehe
<i>Rosa canina</i>	Hundsrose
<i>Sambucus nigra</i>	Schwarzer Holunder

Qualität: vStr. 4 Triebe, oB, 60/100; Bäume StU 12-14 cm
Reihenabstand 1,5 m, Pflanzabstand 1,5 m, um Bäume 2 m
entspricht ca. 500 Sträuchern (+ 10 Bäume gemäß Planeintrag),
Pflanzung in Gruppen mit 2-3 Sträuchern einer Art;
evtl. Zäunung bei hohem Verbissdruck

Querschnitt Modultisch (maßstabslos)



Verkehrliche Erschließung

Die Zufahrt zu der Fläche erfolgt sowohl während der Bauphase als auch für Folgearbeiten und zukünftige Serviceeinsätze über die befestigten Wirtschaftsweg FINr. 522, 529 und 526, und 530 (siehe Lageplan zur *verkehrlichen Erschließung*).

Ver- und Entsorgung


Die Energieeinspeisung erfolgt über ein Erdkabel, das zuerst randlich der Wirtschaftsweg FINr. 530 und 526 verlegt wird, danach in offener Bauweise oder per Spülbohrung in der Unterführung 342a die Bundesautobahn A9 quert und final randlich der Wirtschaftsweg FINr. 488, 455, 411 und 392 zum Verknüpfungspunkt des 20-kV-Kabels im Bereich der 20-kV-Station „Spitzberg, TH101931“ in Ottenhof, ca. 1.100 m südwestlich der Vorhabensfläche, geleitet wird (siehe Lageplan zur *Trassierung Erdkabel*).

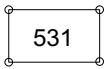
Ein Anschluss an Frisch- und Abwasserleitungen ist nicht erforderlich.

Anfallendes Niederschlagswasser ist vor Ort flächig über die belebte Bodenzone zu versickern.

Die Löschwasserversorgung erfolgt im Brandfall durch den Löschzug.

Sonstiges

 Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Vorhaben- und Erschließungsplanes

 vorhandene Grundstücksgrenzen (mit Flurnummern)

Vorhabenträger:
Fa. Greenovative GmbH
Gleißbühlstraße 2
90402 Nürnberg



Markt Plech Vorhaben- und Erschließungsplan "Photovoltaik-Freiflächenanlage Ottenhof"

maßstab: 1 : 1.000 bearbeitet: cz
datum: 23.10.2018 ergänzt:

TEAM 4 Bauernschmitt • Enders • Wehner
Landschaftsarchitekten + Stadtplaner PartGmbH
90491 nürnberg oedenberger str. 65 tel 0911/39357-0 fax 39357-99
www.team4-planung.de info@team4-planung.de



maßstab: 1 : 5.000